



Die Firma ICEIS Germany beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren mit isländischem Wasser und den verschiedenen Produkten, die damit in Verbindung stehen. Durch die besondere Konstellation von erneuerbaren Energieressourcen in Island und der geografischen Lage ergeben sich neue Möglichkeiten, zukünftig Energie in Form von Wasserstoff nach Deutschland zu importieren.

PROJEKT

GRÜNER WASSERSTOFF AUS ISLAND

Kurzbeschreibung des Themas

Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Import von Wasserstoff aus Island

Aufgaben

- Ist es ökonomisch sinnvoll, den Wasserstoff zu importieren ?
- Welche Transportvariante sollte gewählt werden unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Schiffe/Tankcontainer und der erforderlichen Energie für den Transport ?
- Kann unter technischen und ökonomischen Gesichtspunkten eine Methanisierung des Wasserstoffes in Island in Erwägung gezogen werden, wenn das dafür benötigte CO₂ (aus Industrieerzeugung) mit Gastankern aus Deutschland nach Island geliefert wird und dann das Methangas im selben Tanker wieder nach Deutschland verbracht wird ?
- Bei beiden Varianten (Ammoniak und Methan) ist zu prüfen, ob ggfs. eine Netzeinspeisung bereits im Hafen erfolgt (Rostock, Lubmin, Wilhelmshafen) oder ein Transport per Binnenschiff-Schub-Einheiten bis Hafen Riesa erfolgt
- Kann eine direkte Belieferung von Ammoniak-Tankcontainern an Erdgastankstellen erfolgen, wobei die Rückwandlung in H₂ an der Tankstelle erfolgt ?
- Wie hoch wird der Bedarf an importiertem grünen Wasserstoff insgesamt eingeschätzt ?

Profil

- Fakultät: Wirtschaftsingenieurwissenschaft, Energie- und Umwelttechnik

Betreuender Bereich

- Prof.Dr.Tino Schütte, HSZG
- Torsten Kowitz, ICEIS Germany

ICEIS Germany

Tel.: +49 3745 7595975 / +49 170 2211338

Inh.Torsten Kowitz

E-Mail: info@iceis.de

Lutherring 15

www.iceis.de

08236 Ellefeld

